

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 12.12.2019

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1352/VIII aus der 37. BVV vom 12.09.2019

Kinderopernhaus Marzahn-Hellersdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung konnte größtenteils gefolgt werden.
Erläuterungen siehe Anlage

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung,
Kultur, Soziales und Facility Management

Anlage

Der Empfehlung konnte größtenteils gefolgt werden.

Bereits zum Schuljahr 2017/18 wurden erstmalig an den zur Musikschule benachbarten Grundschulen im Bezirk Arbeitsgemeinschaften für GrundschülerInnen ab Klasse 3 eingerichtet, mit dem Ziel, die nachfolgende Aufnahme in das Kinderopernhaus Marzahn (KOHM) zu befördern. Die Übernahme der Honorarkosten erfolgte als Anschubfinanzierung aus dem Kapitel 3620 in Höhe von ca. 5.000 €.

Mit einem Teil dieser Teilnehmenden startete das KOHM die erste Probenphase zum Schuljahr 2018/19. Regelmäßige wöchentliche Übungsstunden, zusätzliche Wochenendworkshops führten zu einem hervorragenden Ergebnis dieser Arbeit. Zur Uraufführung des Musiktheaterstückes „Im Walde von Toulouse“ im Mai 2019 konnte sich der Bezirk von der außergewöhnlichen Qualität des Projektes überzeugen.

Im Schuljahr 2018/19 hat der Fachbereich Musik im Kapitel 3620 Kosten für den Einsatz von festangestellten und freien Lehrkräften sowie Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation in Höhe von insgesamt 20.000 € eingesetzt. Darüber hinaus sind Drittmittel durch den Bezirk akquiriert worden. 2.500 € flossen aus Spenden und den Erträgen des Genossenschaftsfonds in die Durchführung der Aufführungen ein.

Weiterhin unterstützte der Bezirk in Form von unbaren Mitteln, wie mietzinsfreie Nutzung von Unterrichts- und Veranstaltungsräumen in der Musikschule und im FFM sowie durch Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Fachpersonal.

Zum August 2018 wurde die Finanzierung des Kooperationsprojektes mit der Staatsoper Berlin als stadtweites und strukturbildendes Projektvorhaben über die Fördersäule 2 des Projektfonds Kulturelle Bildung unterstützt. Diese Förderung erfolgte für 2019 in reduzierter Höhe und wird für 2020 ebenfalls erwartet. Berlinweit ist ein wachsendes Interesse an diesem kompetenzbildenden und sozial höchst verträglichen Projekt wahrzunehmen. In starkem Maße wird aktuell die weitere Förderung auch auf landesweiter politischer Ebene diskutiert. Die langfristige Finanzierung steht auf der Liste der Einzelpläne für die Haushaltsaufstellung 2020/21 im Abgeordnetenhaus Berlin.

Mit der für das Schuljahr 2019/20 geplanten weiterführenden Finanzierung in Höhe von mind. 15.000 € im Kapitel 3620 sowie mit der aktuell bestehenden Suche nach weiteren Sponsoren kann davon ausgegangen werden, dass die Mitfinanzierung des Projektes bis Juli 2021 gesichert werden kann. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf wird auch weiterhin nach seinen Möglichkeiten das Projekt und die finanzielle Sicherung unterstützen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Defizite im Gesamtergebnis des Amtes Weiterbildung und Kultur kann eine erneute Prüfung zur Einrichtung eines eigenen Haushaltstitels frühestens jedoch mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/23 erfolgen.